

Postulat von Dr. Hermann Weigold (SVP, Winterthur)
und Bruno Bösel (APS, Richterswil)
betreffend Aufhebung der Plafonierung des Personalbestandes beim Kan-
tonspolizeikorps

Der Regierungsrat wird eingeladen, die Aufhebung der beschlossenen Personalplafonierung beim Kantonspolizeikorps zwecks Weiterführung der bis anhin praktizierten Rekrutierung und Ausbildung zu überprüfen.

Dr. Hermann Weigold
Bruno Bösel

Begründung:

Der Kantonsrat hat am 25. Februar 1991 den Sollbestand der Kantonspolizei auf 1559 Korpsangehörige festgesetzt. In dieser Zahl nicht inbegriffen sind 38 Stellen, die sich aus den Nachtdienstkompensationsvorschriften ergaben. Der bewilligte Sollbestand der Kantonspolizei liegt somit bei total 1597 Stellen. Effektiv beträgt der Bestand per Ende November 1993 lediglich 1423 Personen.

Aus finanzpolitischen Gründen hat nun aber der Regierungsrat die Führung einer zweiten Aspirantenklasse gestrichen und für das Polizeikorps bis Ende 1996 ein Einfrieren des Personalbestandes bei höchstens 1467 Beamtinnen und Beamten beschlossen.

Angesichts des verstärkten Sicherheitsbedürfnisses der Bevölkerung, des Rufes nach effizienterer Verbrechensbekämpfung sowie der Tatsache, dass immer mehr Aufgaben der Polizei übertragen werden, scheint eine derartige Plafonierung des Personalbestandes beim kantonalen Polizeikorps nicht angezeigt.

Auf dem Arbeitsmarkt können keine ausgebildeten Polizeibeamten rekrutiert werden; die Ausbildung ist Sache der Polizeiführung. Dabei ist zu bedenken, dass in der Regel mehrere Jahre vergehen, bis ein angehender Polizeibeamter universell eingesetzt werden kann (Polizeischule, erweiterte Ausbildung beim Bereitschaftsdienst, Fachkurse usw.). Aufgrund der heutigen Arbeitsmarktsituation bestehen zudem ausgezeichnete Rekrutierungsmöglichkeiten. Es ist daher angezeigt, auch im Jahre 1994 und in den folgenden Jahren - wie es seit 1982 ununterbrochen der Fall ist - eine zweite Aspirantenklasse zu führen, was jedoch die Aufhebung der beschlossenen Personalplafonierung erheischt.